



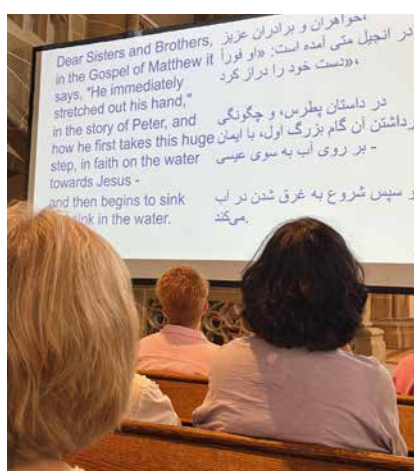
Gemeinsam auf dem Weg.
Inzwischen sind wir wichtige Schritte weitergekommen. Alle benötigten Unterlagen sind beim Landeskirchenamt abgegeben. Die Synode wird im November entscheiden, ob unsere beiden Kirchengemeinden zum 1. Januar zur neuen Gemeinde „Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde Detmold“

vereinigt wird.
Am 5. Juli haben wir ein Fest gefeiert, um auf dem halben Weg etwas Schönes zu haben, und nicht immer nur Arbeitssitzungen.
Auf dem Titelbild hier und auf der Seite 2 gibt es dazu viele Bilder.
Stephan Schmidtpeter

INHALT

Was ist los?	2
Andacht	3
Musik	4/5
Verschiedenes	6
Kinder und Jugend	7
Gottesdienste	8
Freud u. Leid	9
Nachrichten aus DT-West ...	10/11
Nachrichten aus DT-Ost	12/13
Gruppen und Kreise	14/15
Anschriften	16

RÜCKBLICK BERGFEST



Johannes 5, 1 - 9

1 Jesus zog hinauf nach Jerusalem. 2 Es ist aber in Jerusalem beim Schaftor ein Teich, der heißt auf hebräisch Betesda. Dort sind fünf Hallen; 3 in denen lagen viele Kranke, Blinde, Lahme, Ausgezehrte. »Sie warteten darauf, dass sich das Wasser bewegte. 4 Denn der Engel des Herrn fuhr von Zeit zu Zeit herab in den Teich und bewegte das Wasser. Wer nun zuerst hineinstieg, nachdem sich das Wasser bewegt hatte, der wurde gesund, an welcher Krankheit er auch litt.«

5 Es war aber dort ein Mensch, der lag achtunddreißig Jahre krank. 6 Als Jesus den liegen sah und vernahm, dass er schon so lange gelegen hatte, spricht er zu ihm: Willst du gesund werden? 7 Der Kranke antwortete ihm: Herr, ich habe keinen Menschen, der mich in den Teich bringt, wenn das Wasser sich bewegt. Wenn ich aber hinkomme, so steigt ein anderer vor mir hinein. 8 Jesus spricht zu ihm: Steh auf, nimm dein Bett und geh hin! 9 Und sogleich wurde der Mensch gesund und nahm sein Bett und ging hin.

Liebe Gemeinde,

der Mensch ohne Namen liegt dort seit 38 Jahren.

Wir denken einmal zurück: was war in unserem Leben vor 38 Jahren?

Was haben wir erlebt im Sommer 1988? Das ist so lange her, es erscheint uns wie aus einer anderen Zeit.

Der Mensch muss sich an seine Krankheit gewöhnt haben. Es geht gar nicht anders. Er kann auch nicht jedesmal mit einer Riesenhoffnung zum Teich Bethesda robben, wenn er jedesmal zu spät kommt. Das hält niemand 38 Jahre lang aus.

Also braucht er etwas anderes.

Ein gewisses Akzeptieren seines Zustandes, denn alles andere könnte ihn nur verzweifeln lassen.

Deswegen ist die Frage von Jesus alles andere als banal:

„Willst du gesund werden?“

Ist es Ihnen auch so gegangen, dass da für einen Moment die Gedanken stocken, weil die Frage so ungewöhnlich ist?

Natürlich will der Mann gesund werden! Was für eine Frage!

So denken wir. Aber nicht der Kranke. 38 Jahre hat er mit der bangen und bitteren Hoffnung auf Gesundheit verbracht. Und wird jetzt gefragt: „Willst du gesund werden?“

Die Frage weckt Zweifel bei ihm.

Könnte es sein, der Kranke will gar nicht wirklich gesund werden?

Was hat er von seiner Krankheit?

Er liegt im Tempel. Jeden Tag bringt ihn offensichtlich jemand hin. Arbeiten kann er nicht. Also lebt er von den Spenden, den Almosen.

Das ist ihm immerhin 38 Jahre lang gelungen. Er lebt ja schließlich noch.

Wenn er gesund würde, würde sich alles verändern. Er könnte nicht mehr im Tempel liegen. Er könnte nicht mehr betteln. Er müsste sich Arbeit suchen, die er 38 Jahre lang nicht machen konnte.

Ohne Zweifel wünscht er sich das.

Und genauso ohne Zweifel hat er sich an seine Situation schon so gewöhnt, daß er nicht mehr unbeschreiblich darunter leidet. Er hat sich eingerichtet und arrangiert. Er hofft noch, irgendwo im Winkel seines Herzens, daß er eines Tages der erste im Wasser ist. Aber gleichzeitig hat er sich längst daran gewöhnt, daß es eben nie klappt.

Seine innere Haltung ist gespalten.

Der Mann steckt wirklich inzwischen in einer Falle der Psyche.

Und deshalb ist seine Antwort ganz genau passend so unbestimmt, so unklar.

Jesus fragt:

„Willst du gesund werden?“

Und er antwortet eben nicht: Natürlich, was denkst du denn.

Und auch nicht: Nein, ich habe mich längst gewöhnt.

Statt dessen beginnt er mit einer etwas umständlichen Erklärung, die sich eher wie eine Entschuldigung anhört:

„Herr, ich habe keinen Menschen, der mich in den Teich bringt, wenn sich das Wasser bewegt. Wenn ich aber hinkomme, so steigt ein anderer vor mir hinein.“ Ist das eine Antwort?

Die Antwort ist nicht Ja und nicht Nein. Sie ist genauso zweideutig und unbeholden, wie der Mann sich offensichtlich fühlt.

Die Frage von Jesus zwingt den Mann zum ersten Mal seit Jahren, ernsthaft darüber nachzudenken, was er wirklich will.

Die Frage von Jesus zwingt uns, ernsthaft darüber nachzudenken, was wir wollen.

Womit haben wir uns arrangiert? Seit 38 Jahren oder 380 Jahren?

Was wollen wir gar nicht mehr verändern, weil es uns so aussichtslos erscheint?

Wo möchten wir als Gemeinde hin?

Wir schließen uns als 2 Gemeinden zusammen. Nach einer viel längeren Zeit als 38 Jahren.

Was verändert sich jetzt? Welche Vorstellungen haben wir von der Zukunft? Einfach so wie bisher, ist wohl nicht die richtige Option.

Gott hat etwas vor mit uns.

Mit dem Kranken vor 2000 Jahren.

Mit uns und unseren Gemeinden heute. Der Kranke muss das Leben neu lernen, jetzt wo er laufen kann. Das ist anstrengend aber eben auch ungemein lohnend.

Wir gehen auf einen neuen Weg. Das ist anstrengend aber eben auch ungemein lohnend.

Die Veränderung geschieht durch die Begegnung mit Gott. Nicht aus eigener Kraft.

Wir wünschen uns, dass wir unseren gemeinsamen Gemeindegang mit Gott gehen, getragen von der Kraft Gottes und angetrieben durch den Heiligen Geist.



Ihr Stephan Schmidtpeter

Kirchenmusik in der Christuskirche

Musikalische Vesper

Sonntag, 13. September, 17 Uhr

„Alle eure Sorge werfet auf ihn, denn er sorgt für euch“
(1. Petrus 5, 7)

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 32

„Liebster Jesu, mein Verlangen“

Andreas Hammerschmidt: Lobe den Herrn, meine Seele

Ariane Möller, Sopran | Volker Perret, Bass | Ein Instrumentalensemble | Leitung: Burkhard Geweke

Predigt: Professor Fred Salomon (Lemgo)

Sonntag, 26. September, 19.30 Uhr

Mit ABBA in die Mitsing-Nacht,

Erleben Sie die Musik der schwedischen Kultformation ABBA nicht nur hörend – singen Sie mit! Es entsteht ein Show-Event mit all den Ohrwürmern, für die wir ABBA so schätzen, mit all ihren großen Hits zum Mitfeiern und Mitklatschen, mit ruhigen Momenten zum Genießen und überraschenden Klängen aus ihrer Epoche (Beatles, Pink Floyd uvm.).

Durch das Programm führen die in München lebende Sängerin und Stimmtrainerin Bettina Ullrich und Kreiskantor Simon Schumacher aus Neuwed; beide arbeiten seit fast 20 Jahren miteinander und traten bereits in zahlreichen Konzerten in Deutschland und Österreich auf, u.a. auf den Kirchentagen in Dresden und Hannover und den Kirchennächten in Nürnberg, Würzburg und Salzburg. Von 2013 bis 2016 studierte Simon Schumacher Master Orgelimprovisation an der Hochschule für Musik Detmold

Sonntag, 11. Oktober

„Ich singe dir mit Herz und Mund“, 18 Uhr

Die Choräle von Paul Gerhardt, dessen 350. Todestag wir in diesem Jahr gedenken, gehören seit jeher zu den größten Geschenken des Gemeindegesanges. In diesem Konzert werden einige seiner Choräle im Wechsel von der Gemeinde, den Solist*innen und der Kantorei musiziert.

Das Johann-Rosenmüller-Ensemble verleiht dem Gesang eine üppige Klangpracht mit seinen historischen Instrumenten. Verbunden werden die Choräle durch Motetten aus der „Geistlichen Chormusik“, die Heinrich Schütz am Ende des dreißigjährigen Krieges 1648 herausgab, sowie seinem siebenstimmigen Magnificat.

Heinrich Schütz:

Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns SWV 385

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes SWV 386

Das ist je gewisslich wahr SWV 388

Ich bin ein rechter Weinstock SWV 389

Unser Wandel ist im Himmel SWV 390

Magnificat zu 17 Stimmen SWV 468

sowie Choräle zum Kirchenjahr von Paul Gerhardt

Katja Vorreier, Sopran | Friedemann, Engelbert, Altus

Florian Feth, Tenor | Hildebrand Haake, Bass

Johann-Rosenmüller-Ensemble

Leitung: Arno Paduch

Kantorei der Christuskirche Detmold

Leitung: Burkhard Geweke

Kirchenmusik in der Erlöserkirche am Markt

Lippischer Orgelsommer

Sonntag, 30. August, 15 Uhr

Vom inneren Spiegel – Die Organistin Leonie Deutschmann und der Detmolder Künstler Wolfgang H. Schmutz verbinden Orgelmusik mit Vernissage. Von Bach bis Demessieux werden verschiedene Bilder, Perspektiven der Innenansicht gezeigt. Das bekannte Werk von Arvo Pärt „Spiegel im Spiegel“ wird in einer Fassung für Orgel zu hören sein.

Die Gemeinde lädt zu Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus ein.

Weitere Informationen und Anmeldungen entnehmen Sie bitte dem Flyer des Lippischen Orgelsommers.

Eintritt frei – Spenden erbeten.

Orgelmusik zur Marktzeit

Sonntag, 5. September 11.30 Uhr

Die Orgelmusik vom 03.10. wird auf Donnerstag, den 01.10., 11.30 Uhr vorgezogen.

Abschlusskonzert des Tages des offenen Denkmals

Sonntag, 13. September, 17 Uhr

Es erwartet Sie ein feierliches – Orgel Plus-Programm einer spannenden Einführung in die historische Oestreich Orgel der Erlöserkirche Detmold.

Eintritt frei – Spenden erbeten.

Konzert Herbstklänge verschoben:

Vom 29. September auf den 16. Oktober, 19 Uhr



EVANGELISCHE
STUDIERENDEN GEMEINDE
DETMOLD/LEMGO

ESG-Konzert: Across Strings and Continents

Christuskirche Detmold

Dienstag, 25.08. – 18.30 Uhr

Auf dem Programm des „Ensembles Kammerszenen“ stehen gefeierte Meisterwerke, die zu unterschiedlichen Zeiten und in verschiedenen Teilen der Welt von Komponisten wie Alfred Schnittke, Aram Chatschaturjan, Georgi Swiridow, Astor Piazzolla und natürlich Antonio Vivaldi – mit seinem berühmten „Sommer“ aus *Die vier Jahreszeiten* – geschaffen wurden. Musiker*innen aus Südamerika, der Ukraine, Deutschland und Armenien wirken an dem mit. Der Eintritt ist frei; es wird um Spenden am Ausgang gebeten.

Maik Fleck



Together in Christ

Neuer Gitarren- und Trommelkurs

Musik verbindet. Together in Christ bietet ab September zwei Musikurse in der Christuskirche an: einen Trommelworkshop und einen Gitarrenkurs.

Der Trommelworkshop beginnt mit einem ersten Treffen am Mittwoch, 02.09. um 18 Uhr. Dabei geht es um Kennenlernen, erste Erfahrungen und Absprachen. Nathaniel Crabba leitet den Kurs. Er stammt aus Ghana und hat in den letzten Jahren im Rahmen von Gemeindefest und lippischen Ghana- und Togotagen immer wieder kurze Trommelkurse zum Schnuppern angeboten. Nun soll es einen Kurs geben, der nicht nur für eine oder zwei Stunden ist, sondern ein wöchentliches Treffen.

Ab 10. September bietet Daniel Wahren einen internationalen Gitarrenkurs an. Der Kurs in der Detmolder Christuskirche beginnt um 18 Uhr. Eingeladen sind Menschen aus allen Ländern, die gerne Gitarre lernen möchten, Lieder singen und Gemeinschaft suchen.

Wir erarbeiten einfache Lieder aus moderner Musik und Popmusik. Eine Gitarre wird gestellt. Der Kurs findet wöchentlich statt und ist kostenlos. Spenden an die Gemeinde sind aber willkommen.

Sobald wir einige Lieder singen und spielen können, werden wir Gottesdienste und Feiern mit unserer Musik bereichern.

Daniel Wahren stammt aus einer Musiker Familie und arbeitet seit 30 Jahren in Detmold: Er war als Musiker und Komponist 10 Jahre am Landestheater tätig und tourt mit seiner Mittelalter Folkband „Seinerzeit“ über Festivals und Konzerte. Er veröffentlichte 30 Alben und betreibt in Detmold seine kleine Musikschule „Wahrens Musikhaus“.

Sein kirchliches Engagement führte ihn zu verschiedenen Klöstern, wo er als Dozent und Leiter Workshops betreibt: U.a. in Coesfeld, Loccum, Möllenbeck, Burg Sternberg oder Burg Blankenheim.





Fusion

Am 24.06. war es soweit: Der Antrag auf Fusion unserer Kirchengemeinden Detmold-Ost und Detmold-West war fertig und konnte von den beiden Kirchenvorständen beschlossen werden. Bereits am 25.06. wurde der Antrag im Landeskirchenamt abgegeben, wird dort nun geprüft und der Synode im November vorgelegt.

Dieser Erfolg musste natürlich gefeiert werden. Die beiden Kirchenvorstände haben es sich in der Sitzung nicht nehmen lassen und auf die erfolgreiche Arbeit im letzten halben Jahr angestoßen.

Am 05.07. haben wir diesen Meilenstein auf dem Weg zur Fusion mit einem gemeinsamen Gemeindefest gefeiert. Um 10 Uhr begann der feierliche Gottesdienst in der Erlöserkirche am Markt. Hier haben sich auch die Kantorei der Christuskirche und der Chor Cantiamo unter der Leitung von Burkhard Geweke eingebracht. Nach einer kurzen Ansprache von Pfarrer Stephan Schmidtpeter machte sich die Gemeinde nach Segensworten von Pfarrerin Mareike Lesemann auf den Weg zur Christuskirche. Auch der Weg dorthin wurde musikalisch vom Posaunenchor Detmolder Blech untermalt.

Liebe Gemeinde,



Mein Name ist Mahboubeh Jaber und ich freue mich, mich als neue Koordinatorin für Together in Christ vorstellen zu dürfen.



In Korinther 12,12 lesen wir:
„Denn wie der Leib einer ist, doch viele Glieder hat, alle Glieder des Leibes aber, obwohl sie viele sind, ein Leib sind – so ist es auch mit Christus“.

Jeder von uns ist wertvoll und hat seinen Platz in Gottes Gemeinde. Mich hat überrascht, wie sehr dieser Bibelvers an einen bekannten Vers aus meiner persischen Kultur erinnert. Der persische Dichter Saadi schreibt:

„Die Menschen sind Glieder eines einzigen Körper. Hat Krankheit nur ein einziges Glied erfasst, so bleibt den anderen weder Ruh noch Rast“.

Für mich ist es schön zu sehen, wie ein Gedanke aus meiner Kultur mich an die Botschaft der Bibel erinnert. Gott verbindet Menschen über Grenzen von Sprache, Herkunft und Kultur hinweg. Mit dieser Freude und diesem Gedanken möchte ich meine Aufgabe als Koordinatorin Together in Christ antreten. Mein Wunsch ist es, gemeinsam mit euch diese Bereiche weiterzuentwickeln und Orte zu schaffen, an denen Kinder, Jugendliche und Erwachsene Gottes Liebe erfahren, Gemeinschaft erleben und im Glauben wachsen können.

Ich freue mich darauf, viele von euch kennen zu lernen, eure Ideen zu hören und gemeinsam diesen Weg zu gehen.

Vielen Dank für euer Vertrauen und eure Unterstützung.

Herzliche Grüße und Gottes Segen

Mahboubeh Jaber



KINDER UND JUGEND

„Kekse, Kids & Co“

Mittwochs, 16.30-18 Uhr, 5-8 Jahre
und 2-4 Jahre mit Eltern
Gemeindehaus Remmighausen

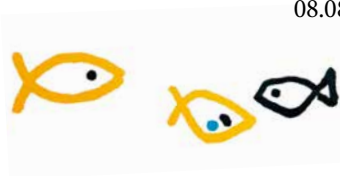
Kinder- und Jugendcafe „Space“

Space Kids

Freitags 15.30-17 Uhr, 6-10 Jahre

Projekte am Samstag

17-20 Uhr, für Kids und Teens
ab 8 Jahre
Gemeindehaus, Talstraße 2
Seifenkisten-Bau, Schöne Deko basteln,
kochen



Snoopies

Mittwochs, 16-17.30 Uhr
Pauluskirche, 6-9 Jahre (1.-3. Klasse)
Sommerpause, wieder ab 09.09.

Schlümpfe

Donnerstags von 16-17.30 Uhr,
9-12 Jahre (4.-6. Klasse),
Pauluskirche
Sommerpause, wieder ab 03.09.

Chillyard Pauluskirche

(pausiert derzeit)

Spielplatzcafé

vor der Christuskirche (Spielplatzseite)
Kaiser Wilhelm Platz
Samstags, 13-16 Uhr
08.08. | 12.09.

KLEINKINDER

Eltern-Kind-Treffen

Pauluskirche, für Kinder von 1-5 Jahre

- Montags 15.30-17 Uhr
für Kinder von 0-3 Jahre
- Dienstags 9.30-11 Uhr
mit Ina Müller, Tel. 0151 75089877
- Donnerstags 9.30-11 Uhr, mit Tina
Hilgenstöhler, Tel. 0173 7659912

Spielgruppe Pauluszwerge

Pauluskirche, für Kinder von 2-3 Jahre,
Montags und Freitags 8.45-11.45 Uhr,
Feste Gruppe, bitte anmelden
Tina Hilgenstöhler, Tel. 0173 7659912

Eltern-Kind-Treffen

Gemeindehaus Talstr. 2,
für Babys und Kleinkinder ab 0 Jahren
Montags 10-12 Uhr
Leitung: Lisa Viehmann

Jugendcafé Space

Hier ist samstags immer viel los. Es werden nicht nur Seifenkisten gebaut und verschönert, sondern auch fleißig gekocht. An einem Samstag haben die Teilnehmenden und das Team aus 15 kg Kartoffeln Kartoffelpuffer gemacht. Wenn ihr wissen wollt, was sonst im Space alles los ist, schaut nach der Sommerpause im September gerne wieder rein.



AUGUST

Sonntag 02.08.26	Erlöserkirche	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Kim
	Pauluskirche	10.00 Uhr Gottesdienst mit Bewohnern der Stiftung Eben-Ezer unter dem Motto „wie ein bunter Regenbogen“, anschl. Austausch und Beisammensein bei einem bunten Buffet Lektorin Swienty
Sonntag 09.08.26	Erlöserkirche	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Pfrn. Lesemann
	Christuskirche	11.00 Uhr Gottesdienst, Lektorin Swienty
Sonntag 16.08.26	Erlöserkirche	10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Sundermann
	Pauluskirche	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Schmidtpeter
	Christuskirche	13.30 Uhr Gottesdienst der ghanaischen Pentecostal Church
Sonntag 23.08.26	Erlöserkirche	10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Erichsmeier
	Versöhnungskirche	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Schmidtpeter
	Christuskirche	17.00 Uhr experiment@17.15, Stud.pfr. Fleck
Sonntag 30.08.26	Erlöserkirche	10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Erichsmeier
	Christuskirche	11.00 Uhr Taufgottesdienst, Pfrn. Rieke-Kochsiek, Pfr. Kim
	Versöhnungskirche	18.00 Uhr Taizeandacht, Pfr. Schmidtpeter, Lektorin Swienty

SEPTEMBER

Sonntag 06.09.26	Erlöserkirche	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Lesemann
	Pauluskirche	10.00 Uhr Mitmachkirche mit Taufe, Pfrn. Rieke-Kochsiek und Team
Sonntag 13.09.26	Erlöserkirche	10.00 Uhr Gottesdienst, Vn. Albrecht
	Christuskirche	17.00 Uhr Musikalische Vesper, Prof. F. Salomon (siehe Seite 4)
Sonntag 20.09.26	Erlöserkirche	10.00 Uhr Gottesdienst, mit Posaunenchor, LS a.D. Arends
	Pauluskirche	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Rieke-Kochsiek
	Christuskirche	15.30 Uhr Int. Gottesdienst Together in Christ, anschließend meet & greet mit Kaffee
Sonntag 27.09.26	Erlöserkirche	10.00 Uhr Gottesdienst, Pfrn. Lesemann
	Brokhäuser	11.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst bei Fam. Ollenburg im Garten, Brokhäuser Str. 70 c, Pfr. Erichsmeier
	Versöhnungskirche	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Jubiläumskonfirmation, anschl. Apfelfest auf der Kirchwiese mit Leckereien rund um den Apfel, Pfr. Schmidtpeter
	Christuskirche	17.00 Uhr experiment@17.15, Stud.pfr. Fleck

OKTOBER

Sonntag 04.10.26	Erlöserkirche	10.00 Uhr Erntedank, Pfrn. Lesemann + Pfr. Kirchhof
	Pauluskirche	10.00 Uhr Erntedank für Jung und Alt, Pfrn. Rieke-Kochsiek und Team, anschließend Grillen

Erlöserkirche: Jeden 2. Sonntag Kirchkaffee nach dem GD | Anmeldung für den Kirchbus, 1. + 3. Sonntag im Monat, bis samstags, 18 Uhr, bei Dietmar Reineke Tel. 0162 4099439

Christuskirche: „Together in Christ“ – Kirchkaffee nach dem Gottesdienst

Versöhnungskirche und Pauluskirche: Kirchkaffee nach dem Gottesdienst



Jesus Christus
spricht: Ich bin
gekommen, damit
sie das **Leben**
haben und es in
Fülle haben.

JOHANNES 10,10

Monatsspruch AUGUST 2026

Foto: Hilbricht

Interreligiöse Feier zur Einschulung

In den letzten Jahren haben weniger Schulanfänger*innen am Schuleingangsgottesdienst teilgenommen, zu dem unsere Kirchengemeinde am Vorabend der Einschulung gemeinsam mit der Oetternbachschule eingeladen hat. Kein Wunder, sind es doch immer weniger Kinder, die zu unserer oder der lutherischen Gemeinde gehören. Diejenigen, die teilgenommen haben, kamen dann zwar häufig mit großer Familie und haben gern mitgefeiert, aber es werden weniger erreicht.

Gemeinsam mit Frau Kröger, der Direktorin der Oetternbachschule, sowie den beteiligten Klassenlehrerinnen habe ich deshalb überlegt, ob es nicht eine andere Feier, möglichst interreligiös und am andern Ort geben könnte. Ich freue mich, dass sich in diesem Jahr die Moscheegemeinde mit dem Imam Herrn Deniz beteiligen wird. Gemeinsam werden wir in der Turnhalle der Grundschule Jerxen eine Feier mit der Bitte um Segen für die Schulanfänger*innen und ihre Familien gestalten. Segen ist in allen großen Religionen ein Thema und auch Menschen, die nicht an Gott glauben, zugänglich als Begriff für das Unverfügbare. Segen wünschen wir zu Geburtstagen und besonderen Lebensschritten. Nach der Feier besteht bei Getränken für Kinder und Erwachsene noch die Möglichkeit, sich kennenzulernen. Wir hoffen, dass diese Feier gut angenommen wird.

Stefanie Rieke-Kochsiek

Apfelfest „Leckereien rund um den Apfel“

Am Sonntag, 27. September 2026 feiern wir ein kleines Apfelfest an der Versöhnungskirche. Nach dem Gottesdienst, Beginn 10.00 Uhr wird es Leckereien rund um den Apfel geben: Apfelkuchen, Apfelsaft, Apfelpfannkuchen und ...

Kommen Sie und genießen Sie mit! Bei schönem Wetter auf der Wiese vor der Kirche, bei Regen drinnen.

Stephan Schmidtpeter



Meditative Andacht mit Liedern aus Taizé

Wir laden wieder ein zur Andacht, ganz im Stil der Kommunität von Taizé selbst. Lieder aus Taizé, kurze Bibellesungen, Zeiten der Stille.

Ein meditativer Gottesdienst, der tief in die Seele führt und einen bereichert wieder entläßt.

Sonntag, 30. August 2026, 18.00 Uhr

Ort: Versöhnungskirche Detmold, Martin-Luther-Straße 39

Stephan Schmidtpeter

Jubiläumskonfirmation am 27. September

Die Kirchengemeinde Detmold – West lädt alle Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden sehr herzlich zum Festgottesdienst ein.

Angesprochen sind alle, die vor 50, 60, 70 Jahren oder noch eher in unserer Kirchengemeinde konfirmiert wurden, die also Gold- und Diamantkonfirmation oder ein noch älteres Jubiläum mit uns feiern möchten. Im Gottesdienst lassen wir uns an unseren Lebensweg erinnern und haben eine schöne Möglichkeit, Dank und Nachdenklichkeit Raum zu geben.

Nach dem Abendmahlsgottesdienst feiern wir in und an der Versöhnungskirche ein kleines Fest, das sich um Äpfel drehen wird. Es gibt genug zu essen und zu trinken.

Der Gottesdienst wird von Pfarrer Schmidtpeter geleitet.

Melden Sie sich bitte an, wenn Sie mitfeiern möchten und sagen Sie auch denen Bescheid, die zu Ihrer Konfirmandengruppe gehört haben.

Anmeldung: gemeindebuero@kirchedetmoldwest.de
oder 05231 999 666

Ort: Versöhnungskirche, Martin-Luther-Str. 39, 32756 Detmold
Zeit: Sonntag, 27. September 2026, 10.00 Uhr

Stephan Schmidtpeter

Taufgottesdienst in der Christuskirche am 30. August

Am 30.08.2026 um 11.00 Uhr wird in der Christuskirche ein Taufgottesdienst gefeiert, in dem sich einige Konfirmand*innen taufen lassen.

Die meisten Gottesdienste in der Christuskirche werden nachmittags gefeiert, das ist manchmal von der Uhrzeit für Tauffamilien ungünstig.

An besonderen Feiertagen oder fünften Sonntagen im Monat werden darum Taufgottesdienste vormittags angeboten.

Wer noch getauft werden oder sein Kind taufen lassen möchte, melde sich bitte im Gemeindebüro: Tel. 05231 999666 oder unter gemeindebuero@kirchedetmoldwest.de

Stefanie Rieke-Kochsiek

Familienbesuch in Ghana

Im Juni war ich für zwei Wochen auf Familienbesuch in Ghana. So hat es sich angefühlt. Drei Stationen hatte meine Reise. Für eine Woche war ich in der Partnergemeinde in Accra New Town zu Gast, danach war ich in Ho. Dort befindet sich das Landeskirchenamt der Ev. presbyterianischen Kirche, kurz EP Church. Und anschließend habe ich Derek Nyirkplorkpo, unseren ehemaligen Freiwilligen in seiner Heimatstadt Mafi-Kumasi besucht.

Nachdem ich voriges Jahr für 3 Tage in Accra war, nun eine Woche. Vom Flughafen geht es zur Kirche. Mit Gebet und ghanaischer Begrüßung starten wir. Am nächsten Tag ist Zeit. Ich sitze vor der Kirche auf dem Vorplatz auf einer Bank. Immer wieder kommen Leute, setzen sich, freuen sich, dass ich wieder da bin. Da ist der 87jährige Leiter der Kirchenmusik. Orgel und Klavier spielt er noch und vor allem leitet er den Kirchenchor. Wie so oft in Ghana geht es ohne Noten. Er singt vor, die einzelnen Stimmen singen nach. Er war Konzertmeister im Philharmonie-Orchester Ghanas, Gründungsmitglied. Und er lebt Musik oder sie in ihm. Da ist Kofi Joseph. Er wartet darauf, dass der Konfi-Unterricht beginnt. Er begrüßt mich auf Deutsch. Er ist ein Sprachtalent. Deutsch ist seine vierte Sprache und er fängt gerade an damit. Wir reden über den Konfiunterricht und über Gott. Dass der ihm jeden Tag eine neue Chance gibt. Über Jesus, der Mensch geworden ist und genau weiß, wie es uns geht. Es wird ein seelsorgliches Gespräch bei dem die Rollen verschwimmen. Da ist die togolesische Frau, die kein Englisch kann, sondern nur Französisch oder Ewe. Wir suchen einen Übersetzer. Sie ist zu Besuch. Ihre Schwester ist verstorben. Am Samstag wird sie beerdigt werden. Sie lädt mich ein – und ich werde da sein. Dann drei Stunden Gottesdienst – Begrüßung, alle 4 Chöre singen, es wird getanzt, gelacht.

Die Zeit ist voller Begegnungen und – man traut mir etwas zu. Am Samstag bei der Beerdigung predige ich kurz. Am Sonntag sind 6 Stunden für zwei Gottesdienste dran. Es ist Abendmahl und Pastor Erzoah, der Gemeindepfarrer ist nicht da. Die diensthabende Kirchenälteste „Master of ceremony“ weist mich ein. Dann – am Dienstag beginnt die Besuchswoche – alle gemeldeten 163 Kranken und Alten werden von 2 Teams besucht. Es wird das Abendmahl gebracht und für alle eine kleine Beihilfe. Dreimal schaue ich zu, die übrigen Abendmahlsbesuche leite ich dann. Ich bemerke schnell, welche Ehre es für mich ist und welche Würdigung es für die Menschen bedeutet, die wir besuchen.

Eine Fülle von Begegnungen und natürlich von alltäglichen Problemen. Die Gemeinde ist eine Personalgemeinde, über die ganze Stadt verstreut. Ich lerne bei den Besuchen die Stadt kennen – vom Slum bis zur Villa. Es fühlt sich an wie Familie.

Irgendwann ist der Besuch vorbei. Ich fahre weiter nach Ho und zu Derek. Neue Begegnungen und neue Erfahrungen, das Familiengefühl bleibt und begleitet mich immer noch, obwohl ich wieder in Detmold bin.

Am Mo., 29.06. steht Accra unter Wasser. Ich bin schon abgereist. Der Klimawandel führt auch dort zu Starkregen. 15 Tote sind es mittlerweile, über tausend zerstörte Wohnungen und Häuser. Eine gesellschaftliche Diskussion über den Umgang mit Müll, der die Kanalisation verstopft und den Regen und die Flut verschlimmert setzt ein. Und das ghanaische Talent zur Selbsthilfe.

In der Partnergemeinde sind 17 Haushalte betroffen. Auch unsere ehemalige Freiwillige Jacinta Kwao ist betroffen. Hüft-hoch stand das Wasser in ihrer Wohnung. Die Kirchengemeinde Detmold-West bildet einen kleinen Unterstützungsfonds für die 17 Familien. Wenn Sie helfen mögen, würde es nicht nur mich freuen. Die Kontonummer der Gemeinde lautet DE 76 3506 0190 2002 3800 16 (DT-West), Stichwort „Accra Flut“.

Im Herbst wird es Zeit geben für Berichte in Gruppen; im November dann ist gemeinsamer Gottesdienst per Live-Stream. Herzlich willkommen.

Maik Fleck



Aus dem Kirchenvorstand

In den letzten Wochen hat sich der Kirchenvorstand hauptsächlich mit dem Thema „Fusion“ beschäftigt. Viel musste geplant, besprochen und aufgeschrieben werden, damit der Antrag zur Fusion pünktlich vor der Sommerpause fertig wird. Die viele Arbeit hat sich gelohnt und nun liegt der Antrag zur Fusion mit unserer Nachbargemeinde Detmold-West dem Landeskirchenamt vor, wird dort geprüft und der Synode im November mit der Bitte um Zustimmung vorgelegt. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 6.

Im Juni hat sich Julius von Rotenhan entschieden, sein Amt als Kirchenältester aufzugeben. Er hat sich in den letzten Jahren sehr um die Belange unserer Gemeinde bemüht, sich mit seinem Engagement eingebracht und den Kirchenvorstand vorangebracht. Auch darüber hinaus hat er sich engagiert, vielleicht wurde Ihnen beim Waffelverkauf mal eine Waffel von ihm angeboten. Oder Sie erinnern sich an seine Krippe, die er in der Adventszeit in der Erlöserkirche aufgebaut hat. Wir danken ihm für seine humorvolle und manchmal auch drängelnde Arbeit im Kirchenvorstand. Er war stets auf das Beste für unsere Gemeinde bedacht. Seine oft auch kritische Stimme wird uns fehlen. Wir wünschen ihm und seiner Frau alles Gute und Gottes reichlichen Segen für seinen weiteren Weg.

Mareike Lesemann

Erfolgreiche Waffelaktion

Am Samstag vor Pfingsten gab es wieder eine Waffelaktion vom Kirchenvorstand am Gemeindehaus am Markt. Viele Menschen haben sich daran beteiligt und Waffeln für den guten Zweck gegessen. So kamen 467,50 € für die Diakonie Katastrophenhilfe, Ebola-Ausbruch im Kongo zusammen. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfenden und Essenden.

Mareike Lesemann



Erntedank im Garten in Brokhausen – wer macht/feiert mit?



Auch in diesem Jahr wollen wir wieder open air einen Gottesdienst zum Erntedank in Brokhausen feiern. Dazu versammeln wir uns am 27. September um 11.30 Uhr im Garten von Familie Ollenburg/Friedrichs, Brokhauser Straße 70 C, zusammen. Der kleine Gartenaltar unter den großen Kastanienbäumen ist geschmückt, und die Bläserinnen und Bläser des CVJM-Posaunenchores musizieren und unterstützen uns beim Gesang.

In diesem Jahr könnten wir aber etwas zusätzliche Unterstützung gebrauchen – vor allem beim Aufbau und Abbau der Stühle, aber auch bei der Ausgestaltung des anschließenden Buffets und ggf. beim Grillen. Wer kann vorher und/oder nachher mit anfangen? Ich freue mich, wenn Sie sich dann kurz bei mir melden (05231 28326 oder pfr.erichsmeier@kirche-detmold.de)

Frank Erichsmeier

Vakante Bezirke Gemeindebrief

Wir suchen ab sofort Gemeindebrief-Austräger für folgende Bezirke:

Innenstadt

- Am Schäfergraben, (untere) Berliner Allee 2-9, Pöppinghauser Str. 2-16 / 5-11 (ca. 27 Ex.)
- Siegfriedstr. 54-82 / 55-73 (21 Ex.)
- Adenauerstr., Hildesheimer Weg, Lilienthalstr., Stauffenbergstr. (30 Ex.)
- Richthofenstraße (66 Ex.)
- Händelstraße, Schumannstraße (11 Ex.)

Herberhausen

- Allandsbusch, Londoner Straße, Poggenpohl (ca. 100 Ex.)
- Wellenkamp, Hagenstraße (ca. 12 Ex.)

Bei Interesse melden Sie sich gerne im Gemeindebüro am Markt unter Tel. 05231-938830.

Vielen Dank!

Taufest an der Werre

Bei hochsommerlichen 35°C haben wir in diesem Jahr unser Tauffest an der Werre gefeiert. Die drei Täuflinge haben sich an diesem Nachmittag nicht nur über ihre Taufe gefreut, sondern auch über die Abkühlung in der Werre. Das erste Mal haben wir diesem Gottesdienst zusammen mit unserer Nachbargemeinde Detmold-West gefeiert.

Ein herzliches Dankeschön allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Im nächsten Jahr werden wir die Tradition des Tauffestes bestimmt weiterführen und freuen uns schon jetzt darauf.

Mareike Lesemann

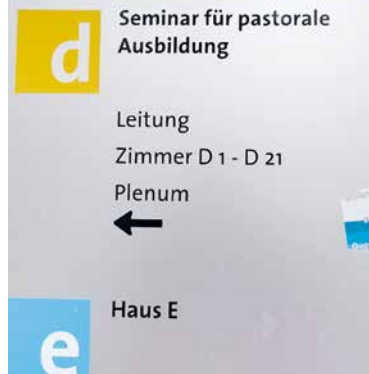


Was macht die Vikarin eigentlich immer in Wuppertal?

In letzter Zeit war ich wirklich oft in Wuppertal – und ich muss sagen: für meinen Geschmack war das etwas zu oft. Immer wieder raus aus der Gemeinde für zwei – und einmal sogar drei – intensive Wochen im Seminar. Einmal waren sogar nur drei Gemeindeferienwochen zwischen zwei Seminarblöcken. Da bin ich schon froh, dass es jetzt etwas weniger wird.

Im Seminar für pastorale Ausbildung gehöre ich zum Kurs I-2025. Zu diesem Kurs gehören 25 Vikar*innen aus vier Landeskirchen, die alle im April 2025 mit dem Vikariat begonnen haben und es voraussichtlich im September 2027 abschließen werden. Die meisten gehören zur Evangelischen Kirche in Westfalen oder zur Evangelischen Kirche im Rheinland, ein Kollege zur Evangelisch-Reformierten Kirche, und aus der Lippischen Landeskirche bin ich die einzige. In den Kursblöcken beschäftigen wir uns mit verschiedenen Arbeitsbereichen des Pfarrberufs; Theorie und Praxis sind dabei eng miteinander verbunden. Den größten Anteil der Kurswochen nehmen die Blöcke Seelsorge und Homiletik (Predigtlehre) ein. Außerdem haben wir Gemeindepädagogik, Kasualien, Gemeindeentwicklung, Diakonie, Ökumene und Spiritualität. Das alles soll einerseits der Weiterentwicklung unseres Arbeitens in den Gemeinden dienen und uns andererseits bei der Vorbereitung auf das Zweite Theologische Examen helfen.

In den Kurswochen wohnen wir mit dem ganzen Kurs zusammen im Seminargebäude auf dem sogenannten „Heiligen Berg“, wo es auch ein Theologisches Tagungshaus gibt. Bis-



her ist dort auch noch die Kirchliche Hochschule Wuppertal, die aber leider den grundständigen Studiengang für Evangelische Theologie einstellen muss, und eine theologische Bibliothek. Wir essen zusammen im Speisehaus des Tagungshauses und nutzen die Räume im Seminargebäude auch abends zur Freizeitgestaltung. Da ist von Puzzeln bis Party und von „Die Werwölfe von Dürerwald“ bis „Singstar“ vieles dabei. Nach dem Frühstück feiern wir jeden Tag eine Andacht, die immer jemand aus dem Kurs vorbereitet.

Auch wenn es mir, wie oben erwähnt, zum Teil ein bisschen zu viel wurde, ahne ich schon, dass ich meinen Kurs, den Austausch mit Leuten, die gerade in derselben Phase wie ich sind, und die Zeiten in Wuppertal vermissen werde, wenn wir uns seltener und irgendwann auch gar nicht mehr sehen. Wenn Sie dies lesen, haben wir noch zweimal zwei Wochen vor uns – im Oktober und im Februar. Und dann hoffentlich noch eine Kursfahrt im nächsten Sommer.

Kirsten Albrecht

RUND UM DIE BIBEL

Bibelkreis

Gemeindehaus, Marktplatz 6
19.30 Uhr, Termine nach Absprache;
26.08. (Mi.) | 29.09. (Di.)
Friederike Berg, Tel. 4531381

Internationaler Bibelkreis

1. u. 3. Samstag im Monat, 12 Uhr,
Gemeindehaus, Marktplatz 6
Pfr. Bökemeier

Bibelgespräch

Dienstags, 10.30 Uhr, Christuskirche
Sommerpause, dann wieder ab 01.09.

Brot und Bibel

Jeden 3. Donnerstag im Monat, 18 Uhr,
Taufkapelle der Christuskirche,
Bismarckstraße 16, Pfrn. i.R. Niehaus
Infos bei Interesse, Tel. 0170 4620260

OFFENE TREFFS

Kreativ(t)räumchen

Donnerstags 16-18 Uhr
Versöhnungskirche,
Martin-Luther-Straße 39
Sommerpause, wieder 03.09. | 17.09.
| 01.10.

Frühstückstreff Christuskirche

Donnerstags 9 Uhr
Sabine Tudge, Tel. 302435
Sommerpause, wieder ab 27.08.

Abendkreis

Jeden 1. und 3. Dienstag, 19.30 Uhr
Taufkapelle der Christuskirche
Pfr. Schmidpeter, Tel. 3019708

Teestübchen am Markt

Donnerstags, 9.30 -12 Uhr
Gemeindehaus am Markt

Frauentreff am Markt

Dienstag 11.08., 16 Uhr, Gemeinde-
haus am Markt | Heide Goroll,
Tel. 32366 und Inge-Lore Brakemeier,
Tel. 59920

Männer-Kochgruppe

Jeden 1. Donnerstag im Monat, 19 Uhr
Gemeindehaus am Markt,
L. Pomplun, Tel. 20917

Gesprächskreis am Markt

2. und 4. Mittwoch im Monat, 15 Uhr
Gemeindehaus am Markt
12.08. | 26.08. | 09.09. | 23.09.

Kreatives Gestalten mit Ton

Donnerstags 17 Uhr, Gemeindehaus
der Versöhnungskirche, Kosten 5 €
Sommerferien, wieder 10.09. | 24.09.
| 08.10.

SENIORENGRUPPEN

Seniorenbegegnung Brokhausen

Jeden 1. Montag im Monat,
Schützenhaus, 15 Uhr,
03.08. | 07.09.

Kaffee und Klönen

Jeden 3. Mittwoch im Monat,
Gemeindehaus Remmighausen
Aug.: Sommerpause | 16.09., 17 Uhr

Seniorenkreis Pauluskirche

Mittwochs, 15-16.30 Uhr
16.09. Seniorengedächtnisfeier

GEMEINWESENARBEIT

Mittagstisch

Freitags 13-14 Uhr
Versöhnungskirche, Martin-Luther-
Straße 39; Holger Nagel, Tel. 4567401

Lebensmittelausgabe

Montags 14.30-15.30 Uhr
Versöhnungskirche, Martin-Luther-
Straße 39; Holger Nagel, Tel. 4567401
(für Inhaber des Sozialpasses)

Sozial- und Familienberatung

Dienstags u. donnerstags, 9.30 -11 Uhr,
Versöhnungskirche, Martin-Luther-
Straße 39 | Holger Nagel, Tel. 4567401
und nach Vereinbarung



SPORTANGEBOTE**Tanz und Gymnastik für Senioren**

Donnerstags 9.30 - 11 Uhr
CVJM-Haus, Wiesenstraße 5a
Leitung: Maria Sieger, Tel. 999188

Tanzkreis

Seniorentanz macht Freu(n)de
Montags, alle 2 Wochen, 10 - 11.30 Uhr
Gemeindehaus am Markt,
Regina Bendlage, Tel. 28412
August: Sommerpause | 14.09. | 28.09.

MUSIK**Posaunenchor CVJM**

Montags 19.45 Uhr, Talstraße 2
Matthias Kuhfuß, Tel. 4640 08
www.posaunenchor-detmold.de

Posaunenchor Detmolder Blech

Dienstags, 19.30 Uhr
Christuskirche Detmold
Thomas Görg, Tel. 05257 5062936

Chor der Erlöserkirche

Montags 19.30 Uhr, Gemeindehaus
am Markt, Leonie Deutschmann,
l.deutschmann@kirche-detmold.de

Kinderchor Detmold-West

Freitags ab 17 Uhr; Christuskirche,
Bismarckstraße 16 | Mario Planken,
Tel. 0175 8166068,
mario.planken@gmx.de

Kantorei Christuskirche

Freitags 19.50 Uhr
Pauluskirche, Jerxer Straße 3
Burkhard Geweke, Tel. 05222 580014

„Cantiamo“-Lasst uns singen

Freitags 18 Uhr; Pauluskirche, Jerxer Str. 3,
Burkhard Geweke, Tel. 05222 580014

Gospelchor „Singing for Joy“

Montags 19.30 Uhr, Versöhnungskirche,
Martin-Luther-Str. 39; Irina Trutneva

Gospelchor**„S[w]inging for freedom“**

Donnerstags 19.30 Uhr,
Gemeindehaus Remmighausen
Leonie Deutschmann,
l.deutschmann@kirche-detmold.de

GASTGRUPPEN**Anonyme Alkoholiker**

Montags 19 Uhr, Versöhnungskirche,
Martin-Luther-Straße 39

Leuchtturm e.V.

Wir begleiten trauernde Kinder und
Jugendliche; Martin-Luther-Straße 39a
Tel. 9435429, info@leuchtturm-lippe.de

ALTENHEIMGOTTESDIENSTE**Altenheim Dolzerteich**

1. Donnerstag im Monat, 16 Uhr
mit Abendmahl;
06.08. + 03.09. Pfr. Kruschke

Haus Hoheneichen

Freitag, 16 Uhr
28.08. + 11.09. Pfr. Erichsmeier

Fürstin-Pauline-Stiftung

Freitags, Haus I: 9.30 Uhr
Haus II: 10.15 Uhr

Seniorenheim Klüt

Mittwochs, DRK-Haus, 10.15 Uhr
26.08. | 16.09. Pfrn. Rieke-Kochsiek

Diakonissenhaus**Andachtsraum Sophienstraße**

10 Uhr
09.08. Pfrn. i. R. Opitz-Hollburg
13.09. Pfrn. i. R. Niehaus

Domizil an der Werre

2. Donnerstag im Monat, 10.15 Uhr
13.08. | 10.09.

Seniorenzentrum**Elisabethstraße Diakonis**

Freitags 10 Uhr, in der Cafeteria
14.08. | 04.09. | 09.10.

ANDERE GOTTESDIENSTE**Ökumenisches Friedensgebet**

Freitags 18 Uhr, Erlöserkirche

Gehörlosengottesdienst

Jeden 3. Sonntag mit Pfr. Sundermann,
15 Uhr, Erlöserkirche

Abendsegen

Dienstags, 18 Uhr
Immanuelkirche, Mühlenstraße 16

GHANAISCHER GOTTESDIENST

Sonntags, 13.30 Uhr, Christuskirche
am 1. | 2. | 4. und 5. So. im Monat

INT. SUNDAY FELLOWSHIP

Zur Zeit keine Termine.

KLINIKUM-GOTTESDIENSTE

Sonntags, 9.30 Uhr
02.08., ev. Gottesdienst
09.08., ev. Gottesdienst
16.08., ev. Gottesdienst
23.08., kath. Gottesdienst
30.08., ev. Gottesdienst
06.09., kath. Gottesdienst
13.09., ev. Gottesdienst
20.09., ev. Gottesdienst
27.09., kath. Gottesdienst



Pfarrer/Pfarrerin West



Pauluskirche Christuskirche

Stefanie
Rieke-Kochsiek

Jerxer Straße 3
32758 Detmold
05231 302059
stefanie.rieke-kochsiek@
pfr.lippische-landeskirche.de



Versöhnungskirche Christuskirche

Stephan
Schmidtpeter

Martin-Luther-Str. 39
32756 Detmold
05231 3019708
stephan.schmidtpeter@
pfr.lippische-landeskirche.de



Beide Kirchen- gemeinden

Dr. Onyou Kim

Marktplatz 6
32756 Detmold
0163 1395952
onyou.kim@
pfr.lippische-
landeskirche.de

Pfarrer/Pfarrerin Ost



Bezirk I

Frank
Erichsmeier

Marktplatz 6
32756 Detmold
05231 28326
Pfr.Erichsmeier@
kirche-detmold.de



Bezirk II

Mareike
Lesemann

Marktplatz 6
32756 Detmold
05231 6023006
0175 5979719
Pfrn.Lesemann@
kirche-detmold.de



Bezirk II

Vikarin
Kirsten Albrecht

Marktplatz 6
32756 Detmold
01525 3436150
albrecht@
kirche-detmold.de

Küsterinnen

Sabine Tudge · 05231 302435
Eike Doenecke · 0151 10900735

Hausmeister

Zarko Anicic · 0152 31747633

Gemeindebüro

Silvia Grass · 05231 999666
Martin-Luther-Straße 39 · 32756 Detmold
Di 9-11.30 Uhr, Mi. 13-15 Uhr, Do 14-16 Uhr
gemeindebuero@kirchedetmoldwest.de

Rechnungsführung

Christine Böhm · 05231 999667
Kirchenkasse@kirchedetmoldwest.de

Kantor

Burkhard Geweke · 05222 580014
Burkhard.Geweke@kirchedetmoldwest.de

Kinder- und Jugendarbeit

Simone Schröder (derzeit nicht im Dienst)
Fragen an gemeindebuero@kirchedetmoldwest.de

Sozial- und Familienberatung

Holger Nagel · 05231 4567401
Martin-Luther-Str. 39, 32756 Detmold
Sozialarbeit@kirchedetmoldwest.de

Bankverbindung

Ev.-ref. Kirchengemeinde Detmold West,
KD-Bank · IBAN DE76 3506 0190 2002 3800 16

www.kirchedetmoldwest.de

Ev. Studierendenseelsorge

Pfr.i.R. Maik Fleck, 0151 14573722
esg@lippische-landeskirche.de

Küsterin

Helene Helmut · 0176 61065937

Hausmeister

Waldemar Helmut · 0176 61065936

Gemeindebüro

Christine Böhm · 05231 938830
Marktplatz 6 · 32756 Detmold
Mo, Do, Fr 9-11 Uhr, Di 15-17 Uhr
gemeindebuero@kirche-detmold.de

Kantorin

Leonie Deutschmann
l.deutschmann@kirche-detmold.de

Familienzentren im Verbund

„Morgenstern“ In der Fried 8a, 05231 59323
„Schatztruhe“ Talstr. 4, 05231 5409

Kinder- und Jugendarbeit

Mahboubeh Jaberi
jugend@kirche-detmold.de

Bankverbindung

Ev.-ref. Kirchengemeinde Detmold Ost,
Sparkasse Paderborn-Detmold,
IBAN DE07 4765 0130 0000 0451 20

www.kirche-detmold.de

Diakonie ambulant gGmbH

Diakoniestation Detmold, Röntgenstraße 16, 32756 Detmold,
05231 22211, www.diakonie-ambulant.de